Ressort: Vermischtes

Wetter: Sonne im Osten und Südosten

Offenbach, 17.02.2015, 05:00 Uhr

GDN - Am Dienstag ist es im Westen und in den mittleren Gebieten wechselnd bis stark bewölkt, Regen fällt jedoch kaum. Im Osten und Südosten scheint die Sonne vorab teils längere Zeit, teils hält sich dort bis weit in den Tag hinein aber auch Nebel oder Hochnebel.

Die Temperatur steigt auf 3 bis 9 Grad, bei Dauernebel bleibt es etwas kälter. Der Wind weht meist schwach aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht zum Mittwoch ziehen auch über dem Osten und Südosten gebietsweise Wolkenfelder hinweg. Es bleibt aber trocken. Ansonsten bildet sich häufig Nebel oder Hochnebel. Vor allem im Norden ist es gebietsweise auch klar. Die Tiefsttemperaturen erreichen Werte zwischen 4 auf den Nordseeinseln und -5 Grad im Süden. An den Alpen teils bis -10 Grad. Am Mittwoch kann sich nach Auflösung teils zäher Nebel und Hochnebelfelder länger die Sonne durchsetzen. Lediglich in Süddeutschland hält sich der trübe Wettercharakter teilweise den kompletten Tag. Einzelne Wolkenfelder sind auch im Küstenumfeld zu erwarten. Es bleibt aber überall trocken. Die Höchstwerte liegen meist zwischen 3 und 9 Grad. Bei länger anhaltendem Hochnebel bleibt es kälter. Der Wind weht schwach bis mäßig, an den Küsten frisch bis stark und böig aus Südwest. In der Nacht zum Donnerstag breitet sich vor allem in der Südhälfte wieder dichter Nebel oder Hochnebel aus. Nach Norden zu ist es wechselnd bis gering bewölkt, teils auch klar. Die Temperatur sinkt dabei im Norden auf 3 bis 0 Grad, sonst auf 0 bis -5 Grad ab. Unmittelbar am Alpenrand wird es kälter. Am Donnerstag scheint nach teils zögernder Auflösung einzelner Nebelgebiete die vielerorts die Sonne. Nur zeitweise ziehen ein paar Wolkenfelder durch. Es bleibt niederschlagsfrei. Die Temperatur steigt auf 4 bis 10 Grad, mit den höchsten Werten im Westen und Südwesten. Bei zähem Nebel werden nur um 2 Grad erreicht. Es weht ein meist schwacher, nach Norden zu auch zeitweise mäßiger, an der Küste auch mitunter frischer Wind aus südwestlichen Richtungen. In der Nacht zum Freitag bildet sich vor allem in der Mitte und im Süden wieder Nebel oder Hochnebel, teilweise wird es auch klar. Im Norden ziehen zudem einzelne Wolkenfelder durch. Es bleibt trocken. Die Luft kühlt sich dabei auf 3 bis -5 Grad, an den Alpen auch bis -9 Grad ab. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-49894/wetter-sonne-im-osten-und-suedosten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619